



Sarah Ryglewski

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretende Landesvorsitzende der SPD Bremen

Statement:

Wir halten an der Erhöhung des Mindestlohns fest

Wirtschaftspolitiker der CDU/CSU-Bundestagsfraktion haben u.a. gefordert, eine Erhöhung des Mindestlohns im kommenden Jahr auszusetzen oder ihn gar zu senken, um die Wirtschaft wieder in Gang zu bringen. Dazu ein Statement der Bremer SPD-Bundestagsabgeordneten Sarah Ryglewski:

„Der Vorstoß der Union ist respektlos gegenüber den Menschen, die insbesondere in der Corona-Krise für sehr geringe Löhne hart arbeiten. Das sind Menschen, die sowieso schon wenig Geld zur Verfügung haben und jetzt kommt die Union und will ihnen den Lohn sogar noch kürzen. Das ist inakzeptabel und zeigt einmal mehr, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der CDU/CSU keine Lobby haben.“

Damit die Wirtschaft wieder auf die Beine kommt, müssen wir vor allem die Kaufkraft von Beschäftigten mit kleinen und mittleren Einkommen stärken. Wer jetzt die Senkung des Mindestlohns fordert, hat nichts verstanden.“

26.05.2020